



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

## [Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

# A 81: Fahrbahndeckenerneuerung zwischen AS Ludwigsburg-Nord und AK Stuttgart-Zuffenhausen in FR Leonberg | Beginn der zweiten Bauphase ab Montag, 22. Juli 2019

17.07.2019

Das Regierungspräsidium Stuttgart saniert derzeit die Fahrbahndecke auf der A 81 zwischen der Anschlussstelle (AS) Ludwigsburg-Nord und dem Autobahnkreuz (AK) Stuttgart-Zuffenhausen in Fahrtrichtung Leonberg.

Im Rahmen dieser Erhaltungsmaßnahme wird die bestehende Asphaltdeckschicht und auch die darunter liegende Binderschicht auf einer Gesamtlänge von rund 4,2 Kilometern erneuert. Im Bereich der AS Ludwigsburg-Süd in Fahrtrichtung Leonberg werden zudem die Ein- sowie Ausfahrtsrampen saniert.

Die Arbeiten am Mittelstreifen und der Asphalteinbau auf den beiden linken Fahrspuren, sind abgeschlossen. Ab kommenden Donnerstagabend, 18. Juli 2019, werden die Betonschutzwände zur Absicherung des Baufeldes auf den neuen Asphalt umgesetzt. Während der Arbeiten an den Betonschutzwänden wird die linke Fahrspur der A 81 entlang dem Baufeld gesperrt. Die Arbeiten erfolgen nur nachts. Tagsüber stehen stets alle Fahrspuren zur Verfügung. Anschließend erfolgen am kommenden Wochenende die Markierungsarbeiten für die Gelbmarkierung im Baufeld, sodass ab Montag, 22. Juli 2019, der Verkehr auf den nicht übergeleiteten Fahrspuren der A 81 in Fahrtrichtung Leonberg bereits über die neue Fahrbahn rollen kann.

Die Einfahrt der AS Ludwigsburg-Süd in Fahrtrichtung Leonberg bleibt weiterhin gesperrt.

Die Geschwindigkeit im Baustellenbereich wird während der gesamten Bauzeit auf 80 Stundenkilometer und temporär auf 60 Stundenkilometer beschränkt.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 4,4 Millionen Euro. Der Bund ist Kostenträger dieser Erhaltungsmaßnahme.

Um die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer soweit wie möglich zu reduzieren, wurde die Bauzeit durch Einrichtung eines 24 Stunden-Betriebes an 7 Tagen in der Woche so weit wie möglich verkürzt.

Die Arbeiten liegen derzeit im vorgesehenen Zeitplan. Nach der Verkehrsumstellung am kommenden Wochenende wird die zweite Bauphase voraussichtlich rund drei Wochen andauern.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de) entnommen werden. Unter [www.svz-bw.de](http://www.svz-bw.de) liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen

Verkehrslage.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr